

---

Subject: 3,5 Jahre Fincar - Wirkungen und Nebenwirkungen

Posted by [cptloogie](#) on Sat, 06 Apr 2013 15:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Mitstreiter gegen den Haarausfall,

liest man über Erfahrungen mit Finasterid und dann darüber, warum die negativen Erfahrungen im Forum meistens überwiegen, heißt es irgendwann "Wer Probleme hat, bleibt im Forum, wer keine (mehr) hat, verschwindet wieder".

Bei mir war bis jetzt letzteres der Fall, hab vor ca. 3,5 Jahren angefangen, täglich ca. 1 mg Fin zu nehmen, meistens mit Pausen von 2-3 Tagen nach jeweils 5 Tagen. Gelegentliche Pausen von 1 - 4 Wochen sind vorgekommen, was aber nicht gegen die Regelmäßigkeit spricht, denk ich.

Ich habe das Forum wiederentdeckt, da ich drauf und dran bin, mir die nächste Ration zu bestellen und mich vorher mal wieder in die Thematik einlesen wollte. Böser Fehler, angesichts der zum Teil gruseligen Erfahrungsberichte? Ich will einfach mal meine Erfahrungen zum Besten geben, und noch vornweg, ich bin kein Verfechter der Finasterid-Einnahme und will niemanden, der unter Nebenwirkungen und Folgen leidet, die Glaubwürdigkeit streitig machen.

Also, dann mal los.

Zu mir, ich bin nun 31, seit jeher sehr schlank gebaut, treibe etwas Sport alle paar Tage (Kraftsport), Nichtraucher, trinke 1-2 mal die Woche wenig Alkohol.

Wenn ich von Wirkungen oder Nebenwirkungen spreche, dann sind das rein subjektive Beobachtungen!

Wirkungen aufs kostbare Haar:

Situation zu Beginn der Therapie bei NW 2,5 - 3. Mein alter, einziger Thread hier und die gute alte Erinnerung habens festgehalten.

Nach ca. einem halben Jahr scheinbar Rückgang des Haarausfalls - waren vorher 40 bis 80 Haare nach dem Fönen im Waschbecken, sind es - bis jetzt - 20 bis 30.

Subjektiv über den Tag hinweg geringerer beobachtbarer Haarausfall, z.b. beim Fahren mit der Hand durchs Haar.

Nach 3,5 Jahren immer noch NW 2,5 - 3. Ich gebe diese Spanne an, weil ich immer noch deutlich die NW 2 - Haarlinie erkenne. Zum Teil Neuwuchs von dünnerem Haar in diesem Bereich, das nicht so gut deckt, aber die Zweifel an der Wirkung doch verringert. Verschlechterung nur dahingehend, dass der betroffene Bereich mit dem lichter werdenden und dünneren Haaren etwas größer in Richtung NW 3 "gewachsen" ist.

Alles in allem hat das aber die Haarausfall-Panik so ziemlich gebremst. Kann den Friseur immer noch vor komplexe Aufgaben stellen.

Nebenwirkungen und sonstige Veränderungen in den letzten 3,5 Jahren:

Körperliche Erscheinung subjektiv unverändert.

BMI hart an der Grenze zum Untergewicht. War schon immer so. Ein Kumpel behauptete eines sentimentalen Abends im letzten Jahr, ich hätte mich von allen Freunden am meisten

verändert. Erwachsene Gesichtszüge und so. Mir gefällt mein Gesicht mit 31 besser als noch mit 25. Ich wurde vor 2 Monaten für evtl. jünger als 27 geschätzt

Mehr Brusthaar. Bartwuchs kräftiger. Eigentlich keine Auffälligkeiten.

Zunehmend Knieschmerzen nach z.B. 10km Wandern oder 2h im unbequemen Kinosessel. Können wir hier Finasterid als Ursache ausschließen?

Libido: Gönn mir auch mal nen Tag Pause - ich kann nicht nur immer, ich muss nur auch nicht immer. Ich bin nun über 30. Funktionsstörungen? Nicht festgestellt.

Kopfhaut seit Beginn irgendwelcher Therapien, mindestens schon 1 Jahr vor Finasterid, mit roten Stellen und damals für 1-2 Monate mit großflächigen Schuppenablösungen. Hatte mir ganze Hautfetzen rausgekämmt. Problem schon lange zurückgegangen, aber die Schuppung blieb mehr oder weniger. Shampoo-Wechsel bringt Abhilfe. Derzeit juckende, schuppige Stellen an verschiedensten Stellen der Kopfhaut. Aber auch nichts, was extrem stört.

Kurzsichtigkeit nimmt zu. Ich hock aber auch 9h am Tag im Büro vorm Rechner. Am Wochenende oder im Urlaub bessert es sich subjektiv.

Nachträpfeln beim Wasserlassen: Ich wäre nie von selbst auf das Thema gekommen, aber ich hab hier in einigen Berichten nun auch davon gelesen. Verdammt, ja. Ich bemerk es ab und zu. Allerdings immer nur dann, wenn ich im Sitzen pinkel und dann aufstehe. Hmm.

So, mehr fällt mir nicht ein.

Fazit hinsichtlich der Wirkung:

Ich würde nach dieser Zeit zumindest von einer sehr schleichenden Verschlechterung des Haarzustands sprechen. Ich bin recht zufrieden mit dieser Beobachtung und das wär für mich eigentlich schon ausschlaggebend, Finasterid weiter zu verwenden. Es kann aber auch sein, dass es ohne Finasterid genauso aussehen würde.

Besorgniserregende Nebenwirkungen habe ich KEINE festgestellt. Das, was ich oben beschrieben hat, besorgt mich zumindest noch nicht. Die Berichte sprechen von Nebenwirkungen nach dem Absetzen. Vielleicht sollte ich die mal abwarten, bevor ich mich entscheide, Finasterid weiter zu verwenden? Mal sehen...

Danke fürs Lesen

---